

Erscheinungsweise:
Täglich mit Ausnahme
der Sonn- und Festtage

Anzeigenpreis:
a) im Anzeigenteil:
die Zeile 15 Goldpfennige
b) im Reklameteil:
die Zeile 50 Goldpfennige

Auf Sammelanzeigen
kommen 50% Zuschlag

Für Plakatschriften
kann keine Gewähr
übernommen werden

**Gerichtsstand für beide Teile
ist Calw.**

Calwer Tagblatt

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Calw.

Bezugspreis:
In der Stadt 40 Goldpfennige
wöchentlich mit Trägerlohn
Post-Bezugspreis 40 Gold-
pfennige ohne Bestellgeld

Schluss der Anzeigen-
annahme 3 Uhr vormittags

In Fällen höherer Gewalt
besteht kein Anspruch auf Lieferung
der Zeitung oder auf Rückzahlung
des Bezugspreises

Sernsprecher Nr. 9
Verantwortl. Schriftleitung:
Friedrich Hans Scheele
Druck und Verlag
der A. Oelschläger'schen
Buchdruckerei.

Nr. 128

Samstag, den 4. Juni 1927

101 Jahrgang.

Die Frage der Rheinlandräumung

Französische Sabotageversuche

U. Paris, 4. Juni. Der Berliner Berichterstatter des „Echo de Paris“ gibt der Meinung Ausdruck, daß die deutsche Offensive gegen die Besatzung auf der nächsten Tagung des Völkerbundes unternommen werde. Die deutschen politischen Kreise gäben sich allerdings über den Erfolg dieser Offensive keine Illusionen hin. Der Berichterstatter fährt dann fort, bevor man von Verpflichtungen spreche, die durch die Erfüllung des Versailler Vertrages und besonders der Abrüstungsklausel durch Deutschland für die Verbündeten erwänden, müsse Deutschland sich einer Kontrolle der Zerstörung der ostpreussischen Befestigungsanlagen unterwerfen und der Reichstag das Gesetz über das Waffenaustrittsverbot verabschieden. Oder bildeten sich die deutschen Staatsmänner ein, daß Frankreich, das an Amerika erheblich größere Summen als den Anteil an den deutschen Reparationen zahlen müsse, sein letztes festes Pfand in dem Augenblick aus der Hand gebe, wo die deutschen Staatsmänner zu verstehen gäben, daß ihr Land bald aufhören werde, seine finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Wie von deutscher Seite mitgeteilt wird, trifft die Behauptung einer gewissen Pariser Presse, daß Dr. Stresemann auf der kommenden Tagung des Völkerbundes die Räumungsfrage aufzurollen gedenkt, nicht zu. Die Reichsregierung nimmt nach wie vor, wie sie schon wiederholt betont hat, den Standpunkt ein, die Frage der Rheinlandräumung in einem ihr geeignet erscheinenden Zeitpunkt zur Diskussion zu stellen. Wann das geschehen wird, steht aber jetzt noch nicht fest.

Ein Engländer Präsident der Saarregierung

U. Berlin, 4. Juni. Wie die Abendblätter melden, wird die mit dem Rücktritt des Kanadiers Stephans freigewordene Stellung eines Präsidenten der Regierungskommission durch den Engländer Sir Ernst Wilton besetzt werden. Der offizielle Schritt stehe zwar noch aus, doch sei nach den Verhandlungen der beteiligten Regierungen die Wahl schon als feststehend anzusehen. Sir Ernest Wilton ist im Jahre 1870 geboren. Er hat lange Zeit hindurch im englischen Konsulardienst gestanden und war zuletzt Kontrolleur der Salzsteuer in China. Seitdem lebt er im Ruhestand. Bei der Durchführung der Friedensverträge war er als Bestimmungskommissar in Teichen. Man rechnet damit, daß die offizielle Ernennung auf der Tagung des Völkerbundesrats am 13. Juni erfolgen wird.

handlungen der beteiligten Regierungen die Wahl schon als feststehend anzusehen. Sir Ernest Wilton ist im Jahre 1870 geboren. Er hat lange Zeit hindurch im englischen Konsulardienst gestanden und war zuletzt Kontrolleur der Salzsteuer in China. Seitdem lebt er im Ruhestand. Bei der Durchführung der Friedensverträge war er als Bestimmungskommissar in Teichen. Man rechnet damit, daß die offizielle Ernennung auf der Tagung des Völkerbundesrats am 13. Juni erfolgen wird.

Um den französischen Zolltarif

U. Paris, 4. Juni. Die Kommission für Handel und Industrie und die Zollkommission der französischen Kammer sprachen sich gestern nach einem Bericht des Handelsministers Volanowskii, in dem dieser die Dringlichkeit der Annahme des neuen französischen Zolltarifs betonte, für dessen Annahme in der vorgeschlagenen Form aus. Die Kommission betonte aber, daß eine Senkung der Zollsätze nur bei gleichwertigen Zugeständnissen der anderen Länder erfolgen dürfe.

Engl.-französische Kolonialbesprechungen

U. Paris, 4. Juni. Die französische Kolonialvereinigung gab ein Bankett, an dem auch Ministerpräsident Poincare, der französische Kolonialminister Perrier sowie der englische Kolonialminister Amery teilnahmen, der sich eigens aus diesem Anlaß mit seinen beiden Unterstaatssekretären, einer Reihe höherer Kolonialbeamter und den meisten Teilnehmern der gegenwärtig in London tagenden Kolonialkonferenz nach Paris begeben hatte. Der Vorsitzende der Vereinigung, Francois Marsal, betonte in seiner Begrüßungsrede die Gemeinsamkeit der kolonialen Interessen Englands und Frankreichs. Poincare erklärte in seiner Ansprache, niemals habe zwischen den beiden Nationen mehr Vertrauen und größere Anhänglichkeit geherrscht als gegenwärtig. England und Frankreich müßten sich darüber verständigen, ihre Kolonialmethoden zu vereinigen, um wechselseitig ihre Erfahrungen auszunutzen.

Der englisch-russische Konflikt

Abreise der Russen aus London

U. London, 4. Juni. Der russische Geschäftsträger Rosenholz und sein Stab haben gestern vormittag London verlassen. Ihr vorläufiges Reiseziel ist Berlin. Der Abfahrt der russischen Vertreter wohnte eine große Menschenmenge bei. Die Polizei hatte Mühe, die Ordnung aufrechtzuerhalten. Vertreter der Arbeiterpartei waren zum Abschied erschienen. In einer kurzen schriftlich niedergelegten Erklärung betonte Rosenholz, er würde es als größtes Verbrechen in der Geschichte ansehen, wenn zwischen Rußland und England Feindseligkeiten entstehen sollten. Die Haltung der englischen Regierung zwingt einen Vergleich mit der organisierten Propaganda gegen Deutschland zu Beginn des Weltkrieges auf. Die Sowjetflotte ist kurz nach der Abreise Rosenholz' vom Bottschaftsgebäude niedergebort worden. Ein Anschlag weist alle Russen an, sich mit allen Anliegenheiten an die deutsche Botschaft zu wenden.

Der englische Geschäftsträger aus Moskau abgereist.

U. Riga, 4. Juni. Wie aus Moskau gemeldet wird, verließ der englische Geschäftsträger gestern die russische Hauptstadt und begab sich nach Reval. In Rußland bleiben nur registrierte englische Staatsangehörige zurück.

Polens Neutralität.

U. Riga, 3. Juni. Der russische Gesandte in Warschau, Woihow, hatte gestern eine längere Unterredung mit dem polnischen Außenminister Jaleski, in der dieser betonte, daß Polen im englisch-russischen Konflikt Neutralität wahren werde. Jedoch empfehle er der Sowjetregierung, die aus dem Vertrage von Riga noch ausstehenden Bedingungen hinsichtlich der Rückerstattung polnischer Eigentums und der Bezahlung von 30 Millionen Goldrubel zu erfüllen, da eine solche Handlung der Sowjetregierung geeignet sein würde, die polnische öffentliche Meinung gegenüber Rußland umzustimmen.

Wie hierzu aus Moskau gemeldet wird, hat diese Erklärung des polnischen Außenministers in Kreisen der Sow-

jetregierung lebhaftes Befremden erregt. Insbesondere ist man mit der polnischen Versicherung bezüglich Polens Neutralität nicht zufrieden, da man sie nicht für aufrichtig genug hält. Man weist in diesem Zusammenhang auf den großen Einfluß Englands in Warschau hin und meint, daß dieser ausschlaggebend für die endgültige Stellungnahme Polens sein werde.

Ein russisches Garantiepaangebot an Polen.

U. Riga, 4. Juni. Wie aus Moskau verlautet, hat die Sowjetregierung dem Warschauer Gesandten Woihow nach Moskau berufen, um anlässlich des Abbruchs der russisch-englischen Beziehungen die Situation Rußlands gegenüber Polen zu beraten. Die Sowjetregierung soll beabsichtigen, neue Vorschläge an die polnische Regierung über den Abschluß eines Garantievertrages zu machen. Der Reise Woihow nach Moskau wird russischerseits besonders große Bedeutung beigemessen, weil Woihow seit zwei Jahren nicht mehr nach Moskau gekommen ist. Die polnischen Gerüchte über russische Maßnahmen zur Aenderung des Vertrages von Riga wurden als unbegründet bezeichnet. Die Sowjetregierung sei lediglich bestrebt, die polnischen Geldforderungen aus diesem Vertrag herabzusetzen.

Die amerikanischen Bankiers erwägen Rußland-Kredite.

U. Newyork, 4. Juni. Nach dem „Journal of Commerce“ erwägen amerikanische Bankiers die Ausdehnung von Krediten an Rußland, um nach dem englisch-russischen Bruch den russischen Außenhandel nach Amerika abzulenken. Die amerikanische Regierung dürfte bei der anhaltenden rußlandfeindlichen Stimmung in der Öffentlichkeit gegen die Bankierkredite sein. Das „Journal of Commerce“ gibt selbst zu, daß das russisch-amerikanische Handelsabkommen unwahrscheinlicher denn je ist.

Durchsuchung der Sowjetgesandtschaft in Mexiko City.

U. London, 4. Juni. Wie aus Mexiko City gemeldet wird, ist die dortige Sowjetgesandtschaft gestern von Geheimagenten und Gendarmen kurz nach Mitternacht durchsucht worden. Zehn Personen wurden unter dem Verdacht,

Tages-Spiegel

Die Reichsregierung hat sich entgegen französischen Forderungen noch zu keiner Intervention in der Frage der Rheinlandräumung auf der Junitagung des Völkerbundes entschlossen.

Als Nachfolger für den Präsidenten der Saarregierung, den Kanadier Stephans, wird der Engländer Wilton genannt.

Im französischen Senat ist Briand dazu aufgefordert worden, gleich nach seiner Rückkehr aus Genf über die Räumungsfrage zu sprechen.

Litauen will auf der Vertagung der Memelbeschwerde auf eine spätere Sitzung des Völkerbundesrats bestehen.

Durch die Abreise der Geschäftsträger in London und Moskau sind die diplomatischen Beziehungen zwischen England und Rußland nunmehr abgebrochen worden.

Die portugiesische Regierung hat die Rückgabe des beschlagnahmten deutschen Eigentums in Angola verfügt.

In Griechenland ist eine Militärrevolte im Keim erstickt worden.

Die deutschen Linienfahrzeuge „Elsaf“, „Hessen“ und „Schleswig-Holstein“ und der kleine Kreuzer „Berlin“ sind im Hafen von Lissabon eingelaufen.

aufreißerische Zusammenkünfte zu veranstalten, festgenommen und erst auf Vorstellungen des ersten Gesandtschaftssekretärs aus der Haft entlassen. Der die Durchsuchung leitende Beamte soll später erklärt haben, daß es sich um einen Irrtum handelte.

Litauen und die Memelbeschwerde

U. Genf, 4. Juni. Wie vom Völkerbundssekretariat gestern mitgeteilt wurde, hat der Generalsekretär des Völkerbundes zu der von der deutschen Regierung dem Völkerbundsrat eingereichten Beschwerde der Memelländer ein Telegramm des litauischen Ministerpräsidenten Wolde-maras vom 23. Mai erhalten, in dem die litauische Regierung erklärt, sie habe von den Beschwerden der deutschen Regierung keinerlei Kenntnis erhalten und behalte sich das Recht vor, eine Vertagung der bereits auf die Tagesordnung der Juni-Tagung des Rates gesetzten Beschwerde der Memelländer auf eine spätere Session des Rates zu verlangen.

Gleichzeitig gibt das Völkerbundssekretariat den Inhalt eines Telegramms der deutschen Regierung vom 20. Mai bekannt, in dem Reichsaußenminister Dr. Stresemann erklärt, daß das Memorandum der memelländischen Bewohner über den Bruch der Memelautonomie durch die litauische Regierung bereits an sämtliche Mitglieder des Völkerbundesrats gesandt und auch der litauischen Regierung zur Verfügung gestellt worden sei. Dr. Stresemann fügt hinzu, daß das Memorandum der Memelländer keinen einzigen Fall enthalte, der nicht bereits sei langer Zeit der litauischen Regierung bekannt sei.

Ferner teilt das Völkerbundssekretariat mit, daß die litauische Regierung am 2. Juni den Generalsekretär des Völkerbundes davon in Kenntnis gesetzt hat, daß sie aus verschiedenen Gründen auf der bevorstehenden Tagung des Völkerbundesrats eine Vertagung der Memelbeschwerden beantrage. Der Generalsekretär des Völkerbundes hat die Telegramme der deutschen und der litauischen Regierung sämtlichen Mitgliedern des Völkerbundesrats zur Kenntnis gebracht.

Einigung zwischen Reich und Preußen

U. Berlin, 4. Juni. Ueber die vielerörterten Streitpunkte zwischen dem Reich und Preußen finden seit 14 Tagen Verhandlungen zwischen dem Reichsfinanzminister Dr. Köbber als Vertreter des Reiches und dem preussischen Staatsminister Dr. Höpfer-Schoff als Vertreter Preußens statt. Wie die „Germania“ hört, ist es nunmehr zu einer grundsätzlichen Einigung gekommen. In den zuständigen Ministerien sollen bereits Vereinbarungen über die Regelung im einzelnen entworfen werden. Es sei anzunehmen, daß die Arbeiten nunmehr derart beschleunigt werden, daß die endgültige Erledigung durch die Kabinette noch im Laufe des Juni stattfinden kann. An zuständiger Reichsstelle wird diese Tatsache bestätigt.

Zur vollendeten Kleidung
gehört ein Schirm!
Zu Sommer und Sonne
Regen und Sturm
den guten „Schirm“
von
J. Eberhard, Calw.

Vergebung v. Bauarbeiten.

Für den Neubau des
**Vetinars der Ev. Kirchengemeinde
Ottensbronn**
Bahnstationen Althengstett, Hirsau od. Calw haben wir die
**Grab-, Beton-, Eisenbeton-, Maurer-,
Kunststein-, Kanalisations-, Zimmer-,
Flaschner- und Dachdeckerarbeiten**
zu vergeben.
Die Unterlagen sind einzusehen auf dem **Rathaus
in Ottensbronn** am 9. Juni von 11 bis 7 Uhr und am
10. Juni von 7 bis 12 und 1 bis 7 Uhr.
Angebote
bitten wir bis spätestens **18. Juni** zur Post zu geben und
an unsere **Stuttgarter Adresse** zu senden.
**Rudolf Behr & Karl Delkrug
Architekten
Stuttgart, Rebenbergstraße 82.**

Für die nun beginnende Gebrauchszeit empfehle ich
**Grasmäher
Deering und Krupp
Gabelheuwender
u. Schwadenrechen (Fahr)**
Ferner habe ich je eine gebrauchte
Mähmaschine 1 1/2 und 2 Spänner
neuwertig erhalten, spottbillig abzugeben.
Brennholzkreisfägen mit Kolltisch
600 mm Blatt zu 65.—
Reparaturen können rasch u. billig ausgeführt werden
**Jakob Maier, mech. Werkstätte
Neubulach**
Telefon:
Bad Teinach Nr. 6

Eingetroffen prima
württb. Hafer
Gebr. Schlanderer, Unterreichenbach Tel. 2.
Haus-Verkauf — Bad Liebenzell.
**Wohnhaus
mit Garten**
geeignet für Handwerker, unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen.
Angebote unter **A. B. 1027** an d. Gesch.-St. ds. Blattes.

Das
Auskunfts- u. Beratungsbüro
von **Schultheiß a. D. Meyle** befindet sich
in **Calw**
im Nebengebäude der früheren
Brauerei **Handt, Inselstraße.**
Sprechzeit: Montag, Mittwoch, Freitag
vormittags von 10 bis 1 Uhr
nachmittags von 2 bis 5 Uhr
Telefon 288 (Wildbrethandlung Rath.)

Das deutsche
Qualitäts-Motorrad
Marke

Tourer- und
Sportmodell
DRP. a. u. DRGM.
1,42/8 PS. 250 ccm
Tourer-
modell
550 ccm
Japmotor
Die unbedingt zuverlässige Maschine für
Stadt und Land
Unerreicht in Leistung, Zuverlässigkeit und Qualität
Unverbindliche Vorführung durch den
Bezirks-Vertreter:
Hans Stürner, Calw, Teuchelweg

Flügel, Pianos, Harmonium
erprobtes, erstklassig. Fabrikat der Firma
Schiedmayer, Stuttgart (Seit 1785 im In-
strumentenbau tätig). Verkaufsstelle u.
Lager: **Carl Spambalg, Calw**
Evangelische Buchhandlung
Hermannstraße — Fernspr. 189
Erstklassige Kleininstrumente wie
**Lauten, Gitarren, Mandolinen, Geigen
Zithern, Flöten, Zieh- u. Mundharmonikas**
usw. Bequeme Teilzahlungen. Bei Barzahlung Rabatt.

Sie werden überrascht sein!
welch' große Erleichterung Ihnen das neue, überaus
praktische Gerät der Hausfrau
WACHS-FIX
in der Pflege Ihrer Fußböden bringt. **Mühe**los und
schnell, ohne wie bisher auf den Knien durchs Zimmer
zu rutschen, können Sie Ihre Böden einwachsen, polieren,
beizen und aufreiben. Zu haben in den nachstehenden
Geschäften zum billigen Preis von **M 3.50**
Reinhold Hauber, Geschw. Schlotterbeck, Carl Serva.


MEDIZINWEIN
„REFUNA“
Hochwertiger starker
Edelsüßwein für Blutar-
kranke und Genesende.
zu haben:
bei **Ritter-Drogerie O. E. Kistowski, Calw**

Die Neuwäscherei
Phönix
wäscht und bügelt
Kragen
Manschetten
Chemisetten und
Oberhemden
wie Neu
Annahmestelle:
Geschw. Stanger
Obere Marktplatz 23.

Sägmehl
pro Km. 8 Mk. hat abzugeb.
**Fr. Schwinghammer,
Teinachthal.**
Rundenholz
zum Schneiden
wird angenommen von
Obigem.

Etwas Gutes
für Haare und Haarboden
ist **Dr. Erle's echtes
Bronnesselhaarwasser.**
Neue Apotheke, Calw
Apotheke Liebenzell.

Zur **Heuernte**
**Friedrichstaler-
und steyrische
Senfen**
**Dung-, Heu- und
Wendegabeln**
**Sicheln, Rümpfe
und Wörbe**
Wegsteine
Rechen
Dängelgeschirre
ferner:
Wasserschläuche
1/2 u. 3/4" mit und ohne
Spirale,
verzinkte und lackierte
**Sießkannen,
Schlauchwagen
und Strahlrohre**
Eugen Dreiß
am Markt

**Gesunde Frauen-
ein gesundes
Volk!**

Kann es der Gesundheit dienen, wenn un-
sere Frauen in gequälter Haltung am Wasch-
faß stehen und ihre Wäsche nach überleb-
ter Methode reiben und malträtieren?
Wie unsinnig ist das im Zeitalter moder-
ner Gesundheitslehre, wie unsinnig, wo
Persil die Möglichkeit bietet, die Wäsche
allein durch Kochen
schneeweiß und tadellos zu machen!

**Frauen,
wascht mit Persil!**

**Autoverbindung
Würzbach-Oberreichenbach-
Altburg-Calw.**
Bis auf weiteres führe ich folgende Fahrten täglich aus:
Würzbach ab 8.30 Uhr **Calw ab 12.30 Uhr**
Oberreichenbach „ 8.45 „ **Altburg „ 1.15 „**
Altburg „ 9.00 „ **Oberreichenbach „ 1.30 „**
Calw an 9.15 „ **Würzbach an 1.45 „**
Durch **Oberreichenbach** fahre ich jeweils **Dienstags und Freitags.**
Haltestelle in **Calw** nur am Gasthof zum „Hirsch“.
Anmeldungen für Personalfahrten, Sonderfahrten sowie Mitnahme
von Frachtstücken werden daselbst entgegengenommen.
J. Rober, Fernsprecher 50 Amt Teinach

**Finne's Hund
Brot**

Spratt's
Hundekuchen
Puppy-Biskuits
Phosphor-Welpi
OTTO JUNG
Landesprodukte

Bienen-König
allerfeinster, goldgelber, rei-
ner Qualität. 10 Pfd.-Eimer
M 10,70 5 Pfd.-Eimer
M 6,20 Nachn. 30 Pfg. mehr
Pundsack, Lehrer a. D.
Hude 525 i/Oldbg.
zahlreiche Anerkennungen

Rufen Sie Nr. 56
haben Sie sofort Ihren
Flaschner- und Installateur
im Hanse.
Theodor Siebler,
Flascherei und Installationsgeschäft
Bad Liebenzell
Bin unter Nummer **56** an das Fernsprechnetz an-
geschlossen **Theodor Siebler.**

Hausfrauen merkt auf!
Am schönsten und billigsten wird ihre Wäsche
wieder hergerichtet in der
Waschanstalt Keyer & Dennig
Badstraße 360 — Telefon 237
Jeder Kragen nur 10 Pfg. 1 Pf. Wäsche
gewaschen u. gemangt 25 Pfg., gewaschen
und getrocknet 20 Pfennig.
Jeder Posten wird für sich gewaschen.
Abholen und Zustellen kostenlos.

Stadtgemeinde Calw
Bei guter Witterung findet am
Pfingstsonntag, den 5. Juni 1927
von vormittags 11—12 Uhr
Promenadekonzert
im Stadtpark
statt. Eintrittspreis 30 Pfg., Kinder frei. Ein-
gang von der Salzgasse aus. Die Panorama-
straße und der Lärchenweg bleiben über die Dauer
des Konzerts für den Durchgangsverkehr gesperrt.
Calw, den 4. Juni 1927.
Stadtschultheißenamt.

Besuchen Sie die
TANZ-TEE'S
im Café Adam, Hirsau
Pfungstmontag Mittag von 4—7 Uhr
und abends von 8—10 Uhr
Sie finden dort, was Sie gesucht hatten.

„Abler“ Bad Liebenzell.
Am Pfungstmontag findet große
Tanzunterhaltung
statt, wozu höflichst einladet
Der Besitzer: D. Bott.
Erstklassige Jazzbandkapelle.

Das Waldkaffee
Ziegelbachtal Neubulach
ist wieder geöffnet
und empfiehlt sich der Einwohner-
schaft und den Kurgästen von Neu-
bulach, Calw und Umgebung.
Aufmerksamste u. reelle Bedienung.

Sonderfahrt ins Wildbad
Pfungstsonntag und -Montag
Abfahrt nachmittags 1 Uhr
Café Wurster
Auto-Zentrale Calw Telefon Nr. 206
Wilhelm Wurster.

LINOLEUM
für Boden-, Wand- und Tischbelag
Teppiche / Läufer / Vorlagen
Vertretung der größten Werke
dieser Erzeugnisse
Bohnerwachs und Reinigungsmittel
EMIL G. WIDMAIER
Bahnhofstraße
Estrichbeläge in Holz- und Steinemont

Wir sind
einige, frucht, wir sind
Spannungsgewinn
sowie Gewinn
sowie Gewinn
sowie Gewinn
sowie Gewinn
Färberei Büsing
Annahme in Calw
Wilh. Entenmann
Lederstr. 91.

LUFTKURORT HIRSAU
Kur-Konzert
am Pfungst-Sonntag, den 5. Juni 1927
nachmittags von 4—6 Uhr
ausgeführt durch die gutbesetzte Kurkapelle
Hierzu ladet freundlichst ein
die Kurverwaltung

Achtung! Achtung!
Alzenberg.
Am Pfungstmontag von
nachmittags 1/3 Uhr findet
im Gasthaus z. „Löwen“
Große
Tanz-
Unterhaltung
statt, ausgeführt von einem Teil der Stadt-
kapelle Calw. Hierzu werden Freunde und
Gönner höflichst eingeladen.
Der Besitzer: Daniel Wurster. Musikkapelle Calw.

Simmozheim
Am Pfungstmontag findet im
Gasthof z. „Lamm“
große
Tanz-Unterhaltung
statt, wozu höflichst einladet
Friedrich Rugele.

Ackermann
Flügel
Pianos
vereinigten
Tonschönheit
Dauerhaftigkeit
Preiswürdigkeit
Miete, Tausch, Teilzahlung
Gebrauchte Pianos von
Mk. 450.— an, vorrätig.
F. J. Ackermann,
Pianoortefabr., Stuttgart
Silberburgstraße 136,
Fernruf 60098

Vertrauens-
sachen jeder Art
insbesond.
Beschaffung von Material
z. Beweisführung A. Stein
aller Prozesse.
Privat-Defektiv
Polizei-Wachtmeister a. D.
Pforzheim 7. 116

Samen-
Einkauf
ist Vertrauenssache!
Garantiert sortenreichte,
hochkeimende
Gemüsesamen
Blumensamen
Landw. Sämereien
aller Art empfiehlt billigst
Julius Wagner
Samengroßhandlung
Pforzheim, Brüderstr. 5.
Beste Bezugsquelle für
Wiederverkäufer
und Landw. Vereine.

Altershalber verkauft am
Pfungstmontag, den 6. Juni
mittags 1/2 Uhr
5 Bienenvölker
Daniel Hauser,
Ostelsheim.

Versuche
schaden der Wäsche
und verärgern meist.
Waschen Sie mit
Dr. Thompson's
Seifenpulver
das jede tüchtige Haus-
frau als das Beste und
Zuverlässigste für die
Wäsche kennt.

Pension Waldeck
Bad Liebenzell
wunderbare Lage, direkt
am Wald
Kaffee - Garten
Terrasse
Schöne Fremdenzimmer
Bad - Liegekuren
Autogarage
Solide Preise
Telefon 33.

Emma Geigle
Adam Keck
Verlobte
Calw Ernstmühl
Pfungsten 1927

Sonderzug
Schlesien
Am 5. Aug. fährt von
Stuttgart bei genüg. Beteil.
ein Sonderzug n. Schlesien,
u. a. 19. Aug. zurück. Schnell-
zugstempo 2., 3., 4. Kl. bei bill.
Fahrpreis. Schließ u. sonst.
Interess. woll. sich baldmögl.
an B. May, Calw, wend.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und
Bekanntete zu unserer am **Pfungstmontag**, den
6. Juni im Gasthof zum „Röble“ in Stamm-
heim stattfindenden
Hochzeitsfeier
freundlichst einzuladen.
Fritz Böhret, Stammheim
Sohn des Jakob Böhret in Stammheim,
Rösle Furthmüller, Stammheim
Tochter des Christian Furthmüller in Stammheim.
Kirchgang 12 Uhr.

Anfertigung von
Lampenschirmen
in solider Ausführung.
Lampenschirm-
Seide
gute Qualität m 4.60
Lampenschirmgestelle
sowie
Corbein, Quasten
und Franzen
zu billigen Preisen
Luise Dollinger
vorn. E. Kleinbub
Umarbeiten älterer
Lampenschirme wird
rasch und billig befohrt.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und
Bekanntete zu unserer am **Pfungstmontag**, den **6.**
Juni 1927 im Gasthaus zum „Lamm“ in Alt-
hengstett stattfindenden
Hochzeitsfeier
freundlichst einzuladen.
Eugen Fick, Althengstett
Sohn des Christian Fick, Bauer,
Rösle Bäuerle, Althengstett
Tochter des Georg Bäuerle, Zimmermann.
Kirchgang 1 Uhr.

Nähmaschinen
(Pfaff, Gritzner, Phönix) un-
übertrroffene Qualitätsarbeit.
Große Auswahl. Bequeme
Ratenzahlungen. Empfiehlt:
Fr. Herzog, Calw, Ausführg.
v. Reparaturen aller Systeme

Ihre Wäsche
hält viel länger, wenn
Sie die Rostflecken mit
dem u n s ä d l i c h e n
Wäscherostmittel
Rostob
befestigen. Zu haben
in der Neuen
Apotheke Calw.

Unterhaugstett - Biefelsberg
Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und
Bekanntete zu unserer am **Pfungstmontag**, den
6. Juni im Gasthaus zum „Schwanen“ in
Unterhaugstett stattfindenden
Hochzeits-Feier
freundlichst einzuladen.
Gottlieb Holzäpfel
Sohn des + Gottlieb Holzäpfel,
Bauer in Unterhaugstett,
Pauline Fuchs
Tochter des Adam Fuchs, Maurer in Biefelsberg.
Kirchgang 11 Uhr in Monakam

Tüchtiger
Beretreter
zum Besuch der Landwirt-
schaft v. eingeführter Firma
gesucht
Angebote unter N. B.
127 an die Gesch.-St. ds.
Blattes erbeten.

Javelstein.
Den
Grasertrag
von etwa 2 1/2 Morgen im
Zägeracker verkauft nächsten
Montag vorm. 9 Uhr
J. Hahn.

Hirsau.
Den
Grasertrag
von 2—2 1/2 Morgen ver-
kauft
J. Ferber.